

- 1) An der Landsgemeinde vom 1. Mai 1650 war Zurlauben gegen Georg **Sidler** mit schwachem Mehr ein drittes Mal zum Ammann von Stadt und Amt Zug gewählt worden. Angesichts des geringen Vertrauens, das man ihm damit entgegenbrachte, aber verzichtete Zurlauben zugunsten seines Widersachers auf das Amt, s. insbesondere Zurlaubiana AH 98/19 Anm. 1, AH 130/158 sowie AH 134/108 Anm. 1.
- 2) Bei diesen und allen nachfolgenden Personen wird die Herkunft nur angegeben, wenn diese nicht aus Menzingen bzw. einer Fraktion dieser Gemeinde stammen.

---

AH 134, 266-273 - Blatt 266, 271<sup>v</sup>-273<sup>r</sup> leer

## 137

1645 Juni 29./19., Zug

A

SCHREIBEN VOM [STABFÜHRER DER STADT ZUG], B[EAT II.] ZURLAUBEN, AN DEN LANDVOGT [DER GRAFSCHAFT LENZBURG, JOHANN LUDWIG LERBER]

---

"Wye nun abermalen die bewüsste Jmmerwehrende [Streit-]Sach<sup>l</sup>, der heilosen hinderstelligen und widerspännigen Zinss, und Lächenlüthen [des Klosters Frauenthal, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] Zuo Niderhallwyl gestaltet, dass hab ich uss relation [des] H. Sekhelmeister [der Stadt Zug, Kaspar] **Letters** der lenge nach verstanden. Thun zuvorderst dem H deren Jm ertheilten willfärigen audientz, und erwysner ehren wye auch gegebner vernerer wäg wysung bedankhen, kan aber nit underlassen, demselben widerumb zuoberichten, dass wider alles versächen, die vermelte Schuldner, sich Jn Jren alten schrankhen gehalten, und Jme Sekhelmeister Zuo Seengen, mit keiner vernüeglichen andtwort begegnet: woll an stath dessen, der Landtskhündige Tröler, und rebell h[an]s Türig **urech**, offentlig Jn bysyn dess Tragers, Büchslis [=**Büchsenschiffer**, beide von Niederhallwil], und anderer mehr, zum bscheidt geben dörffen, Er frage dem Landtvogt Nüt nach, Sye nit mehr alss 2 Mt kernen schuldig etc. werds Jm Niemand dass sinig schnyden müessen etc. wann dan dess herren ertheilte Sprüch und Erkhandtnussen von syner hohen Oberkheit [Schultheiss und Rat] loblicher Statt Bern luth syner byhandhabenden vermelten H Sekhelmeistern furgewissnen brieffen gnuogsam bestettiget, Siche ich nit wye diser Vermessene gesell dess H ungnad entgehen werde, Sonder bin der gentzlichen hoffnung, damit ein W. Gottshuss Frauenthal die güeter Zehanden bezüchen undt ze ernden lassen, und nit ettwan durch fräfene thatligkheit oder unfueg ettwas Ergers entspringen khönne. Ess werde Jnmitelst derselbige an ein Rüewig ohrt synem verdienen nach gesezt werden, zuo wellichem Endthin, die fr. Abbtissin [Maria

Katharina III. **Letter**] Jren Anwalt abgeschikht, mit dess H Landt-  
vogts Oberkheitlichen hilff, die güeter Aller der Jenigen so der Er-  
khandtnuss nit stath thun wellendt, zeschnyden und die frucht Jnsam-  
len Zelassen. den H. nachmalen dienstfründtlich Pitende, denselbigen  
Jn disen fürnemmen gnedig Zuobeschirmen und ettwan mit offnem Schyn  
Zuo syn bessern behelff Zuobegleiten. Jst mier gwüss nit lieb dass  
der herr so vilmalen disere mueheseligen handlung wegen soll moles-  
tiert werden. Thun hiemit Jme Gottlichen gnaden Wolbefelchen

...

N.<sup>a</sup> dem anwalt einen Schyn geben deren Namen welche nit abgeschaf-  
fet

Clauss [**Urech**] Trager, Ulj büechler [=**Büchler**, beide Lehensleute in  
Niederhallwil], ledig undt Büchslj vilicht auch. - die uberigen sind  
all widerspennig".

1) s. etwa Zurlaubiana AH 129/60A

Konzept - AH 134, 274

## 138

1625

A

ABRECHNUNG [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZUR-  
LAUBEN] MIT KATHARINA [WYSS, GEN.] BANTLI, [VON BREMGAR-  
TEN]

"[1]622:

Der Cathrina Bandtli uff den Huss Zinss<sup>1</sup> gen  
den 19<sup>ten</sup> Aprellen an Jung Hanss **Meyer** [gen.  
Kuntz] von vilmärgen ...

Jtem an Erbs ...

Jtem an [den] Amman [des Klosters Hermetsch-  
wil in Hermetschwil, Thomas] **Trot [t]man[n]**  
am Fahr [in Rottenschwil]

[1/2] Müt Bonen p[er]  
5 ss mässlj  
[1/2] vtel p[er] 2 bz  
mässlj

1 Müt Bonen p[er]  
6 gtgl.

Thuot

Jtem Jren geben an geldt

Jtem wider geben

Jtem von 2 leüfferlj gantz zu fassen

Jtem der Milchgatter

Jtem ferndrigs Jahrs umb die benkh Jn der  
stuben

12 gl.            28 ss  
12 gtgl.  
5 gtgl.

20 ss  
15 ss

30 ss

Thuot was Jren guot

35 gl.            23 ss